

Auszug aus der Niederschrift

über die 11. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Betzdorf am Donnerstag, dem 17. November 2011, um 17:00 Uhr im Ratsaal des Rathauses in Betzdorf.

Anwesend:

Brato, Bernd	Bürgermeister
Rödder, Bernd	Erster Beigeordneter
Nolden, Ute	Beigeordnete
Keuser, Hubert	Beigeordneter
Schwan, Paul	Ratsmitglied und CDU-FS
Blickheuser, Thomas	Ratsmitglied
Eicher, Siegfried	Ratsmitglied
Kilian, Malte	Ratsmitglied
Schlosser, Bernd	Ratsmitglied
Himmrich, Kerstin	Ratsmitglied
Hollmann, Werner	Ratsmitglied
von Weschpfennig, Eberhard	Ratsmitglied
Renfordt, Joachim	Ratsmitglied und SPD-FS
Rosenbauer, Christel	Ratsmitglied
Berndes, Anneliese	Ratsmitglied
Gutacker, Horst	Ratsmitglied
Dr. Koops, Detlef	Ratsmitglied
Greb, Christian	Ratsmitglied
Mohr, Karl-Heinz	Ratsmitglied
Geldsetzer, Benjamin	Ratsmitglied
Klein, Katrin	Ratsmitglied
Becher, Manfred	Ratsmitglied und FWG-FS
Dr. Schäfer, Michael	Ratsmitglied
Hemmersbach, Klaus	Ratsmitglied
Heukäufer, Walter	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Klich, Christine	Ratsmitglied
Weil, Henning	Ratsmitglied
Moog, Christoph	Ratsmitglied
Stangier, Markus	Ratsmitglied
Ischdonat, Dietmar	Ratsmitglied
Schumacher, Nicole	Ratsmitglied
Brecklinghaus, Peter	Ratsmitglied
Federrath, Jörg	Ratsmitglied und FDP-FS
Weeser, Sandra	Ratsmitglied
Wagner, Thomas	Ratsmitglied

Von der Verwaltung:

Schuhen, Leonhard	Fachbereich Verbandsgemeindewerke
Utsch, Kristina	für das Protokoll

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Kulturbeauftragter für Stadt und Verbandsgemeinde
(Antrag der SPD-Fraktion vom 22. September 2011)
3. Jahresabschluss 2010 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf
hier: Betriebszweig Wasserwerk
4. Jahresabschluss 2010 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf
hier: Betriebszweig Abwasserwerk
5. Wirtschaftsplan 2012 sowie Investitionsprogramm 2011 bis 2015 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf
 - 5.1. Betriebszweig Wasserwerk
 - 5.2. Betriebszweig Abwasserwerk
6. Anfragen
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

B: Nichtöffentlicher Teil

9. Auftragsvergabe

Bürgermeister Brato eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, stellt fest, dass mit Schreiben vom 8. November 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Verbandsgemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Bürgermeister Brato vor, den Tagesordnungspunkt 9 „Auftragsvergabe“ von der Tagesordnung abzusetzen. Der Verbandsgemeinderat stimmt der Absetzung des Tagesordnungspunktes zu.

Einstimmiger Beschluss

Damit entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Brato teilt mit, dass einige Feuerwehrleute für Ihre langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt wurden bzw. geehrt werden.

Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurden am 9. November 2011 bei der Kreisverwaltung Altenkirchen Herr Werner Fries und Herr Werner Halbe (beide Löschzug Grünebach) geehrt. Für 35 Jahre Herr Adrean Karst (Löschzug Scheuerfeld), Herr Arno Utsch (Löschzug Scheuerfeld), Herr Joachim Schütz (Löschgruppe Dauersberg) und Herr Paul Zöllner (Löschzug Betzdorf).

Am 15. Dezember 2011 werden noch Herr Andreas Kapp (Löschzug Betzdorf) und Herrn Andreas Leonhardt (Löschzug Scheuerfeld) für Ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt. Bürgermeister Brato spricht Ihnen seinen Glückwunsch und seinen Dank für Ihre geleistete Arbeit aus.

TOP 2 Kulturbeauftragter für Stadt und Verbandsgemeinde (Antrag der SPD-Fraktion vom 22. September 2011)

Bürgermeister Brato stellt fest, dass es sich um einen gemeinschaftlichen Antrag sowohl der SPD-Stadtrats- als auch der SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion handelt. Auf Stadt-

ebene sei dem Antrag bereits am 27. September 2011 durch den Stadtrat zugestimmt worden. Er bittet SPD-FS Renfordt den Inhalt des Antrages kurz vorzustellen.

Dieser führt zur Begründung des Antrages aus, dass es in der Verbandsgemeinde Betzdorf vielfältige kulturelle Angebote gebe. Der zentrale Ort und das Aushängeschild sei dabei die Stadthalle. Kultur fände jedoch nicht nur dort statt, sondern in allen Orten der Verbandsgemeinde. Die Verbandsgemeindeverwaltung werde durch die Initiatoren kultureller Veranstaltungen stark in Anspruch genommen, sei es durch logistische Unterstützung, Öffentlichkeitsarbeit, Kartenvorverkauf und viele andere Aufgaben. Um diesen vielfältigen Anforderungen noch besser gerecht zu werden, sehe die SPD-Fraktion deutliche Potentiale zur Optimierung und Vernetzung der Kulturlandschaft. Diese Aufgaben müssten im Rathaus bei einem zentralen Ansprechpartner gebündelt werden. Eine zusätzliche Stelle brauche dafür nicht geschaffen zu werden, insbesondere vor dem Hintergrund der problematischen Haushaltssituation. Ziel sei es auch, mit der Arbeit des Kulturbeauftragten mehr Menschen, darunter auch kulturferne Kreise, anzusprechen. Die Bedeutung einer sozialen Dimension von Kultur sollte dabei hervorgehoben werden.

Die SPD-Fraktion beantragt daher:

1. eine/n Kulturbauauftragte/n zu benennen, der/die künftig auf der Ebene der Verbandsgemeinde als Ansprechpartner und Anlaufstelle der Kulturschaffenden zur Verfügung stehen soll.
2. Diese/r Kulturbauauftragte/r soll künftig zudem Vorschläge erarbeiten, wie das derzeitige kulturelle Angebot in seiner Vielfalt weiter entwickelt und durch zielgerichtete Angebote das Interesse breiterer Bevölkerungsschichten geweckt werden kann.

CDU-FS Schwan erinnert an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 7. September 2011, in der die CDU-Fraktion bereits den Wunsch zum Ausdruck gebracht habe, verwaltungsintern Kräfte zu bündeln und einen Ansprechpartner für die Organisation der gesamten Kulturarbeit zu schaffen. Dies solle allerdings mit vorhandenen Kräften geschehen, eine Neueinstellung komme für die CDU-Fraktion nicht in Betracht.

FWG-FS Becher schließt sich den Ausführungen seiner Vorredner an und begrüßt die Einrichtung einer/eines Kulturbeauftragten.

Erster Beigeordneter Rödder bestätigt den zuständigen Mitarbeitern des Rathauses als Leiter der Theatergemeinde und pädagogischer Leiter der VHS eine hervorragende Arbeit. In der Benennung einer/einem Kulturbeauftragten sieht er Optimierungspotential der Arbeitsprozesse.

Bürgermeister Brato lässt schließlich über den Antrag der SPD-Fraktion vom 22. September 2011 abstimmen:

Einstimmiger Beschluss

TOP 3 Jahresabschluss 2010 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf hier: Betriebszweig Wasserwerk

Bürgermeister Brato schildert, dass die Jahresabschlüsse erstmals von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner, Koblenz, geprüft wurden. Sowohl der Jahresabschluss als auch der Prüfbericht liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Herr Schuhen führt näher aus, dass die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner zu keinerlei Beanstandungen geführt habe. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt

Die Bilanz zum 31. Dezember 2010 weist laut Herrn Schuhen in Aktiva und Passiva 8.995.669,87 € aus. Es erfolgte keine Kreditaufnahme. Der Jahresverlust 2010 beträgt 14.367,73 €. Dieser kann aus der Allgemeinen Rücklage entnommen werden.

Der Verbandsgemeinderat folgt der Empfehlung des Werkausschuss vom 26. Oktober 2011.

Der von der Werkleitung aufgestellte und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner, Koblenz, geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wird festgestellt. Die Werkleitung wird entlastet.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2010 wird in Aktiva und Passiva auf 8.995.669,87 € festgesetzt. Der Jahresverlust beträgt 14.367,73 €. Er wird aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 4 Jahresabschluss 2010 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf hier: Betriebszweig Abwasserwerk

Auch zum Jahresabschluss 2010 Betriebszweig Abwasserwerk liegt allen Ratsmitgliedern sowohl der Jahresabschluss als auch der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner vor.

Herr Schuhen informiert, dass die Prüfung zu keinerlei Beanstandungen geführt habe, so dass der Bestätigungsvermerk uneingeschränkt erteilt wurde.

Nach Aussagen von Herrn Schuhen weist die Bilanz zum 31. Dezember 2010 in Aktiva und Passiva 21.327.425,00 € aus. In 2010 erfolgte keine Kreditaufnahme. Der Jahresgewinn 2010 beträgt 63.186,10 €. Er kann auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Verbandsgemeinderat folgt der Empfehlung des Werkausschusses vom 26. Oktober 2011.

Der von der Werkleitung aufgestellte und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner, Koblenz, geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wird festgestellt. Die Werkleitung wird entlastet.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2010 wird in Aktiva und Passive auf 21.327.425,00 € festgesetzt.

Der Jahresgewinn 2010 beträgt 63.186,10 €. Er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5 Wirtschaftsplan 2012 sowie Investitionsprogramm 2011 bis 2015 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf

5.1. Betriebszweig Wasserwerk

5.2. Betriebszweig Abwasserwerk

Hierzu liegt allen Ratsmitgliedern der Wirtschaftsplan 2012 vor. Bürgermeister Brato betont, dass dieser keine Entgelterhöhung beinhalte und bittet Herrn Schuhen zu Wort. Herr Schuhen stellt den Wirtschaftsplan sowohl für den Betriebszweig Wasser- auch für den Betriebszweig Abwasserwerk inhaltlich vor.

CDU-FS Schwan erkundigt sich nach dem sog. Wasserentnahmeentgelt („Wasserpfeffig“) und dessen Auswirkungen. Herr Schuhen entgegnet, dass dieses Entgelt in Nordrhein-Westfalen bereits erhoben werde. Für das Land Rheinland-Pfalz sei noch nicht abzusehen, ob es zu Mehrbelastungen kommt.

5.1. Der Verbandsgemeinderat folgt der Empfehlung des Werkausschusses aus seiner Sitzung am 26. Oktober 2011 und beschließt den Wirtschaftsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm 2011 bis 2015 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf -Betriebszweig Wasserwerk- in der vorliegenden Form.

Der Wirtschaftsplan wird als Anlage dem Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Betzdorf beigefügt und der Kreisverwaltung zur Genehmigung vorgelegt.

Einstimmiger Beschluss

5.2. Der Verbandsgemeinderat folgt der Empfehlung des Werkausschusses aus seiner Sitzung am 26. Oktober 2011 und beschließt den Wirtschaftsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm 2011 bis 2015 der Verbandsgemeindewerke Betzdorf -Betriebszweig Abwasserwerk- in der vorliegenden Form.

Der Wirtschaftsplan wird als Anlage dem Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Betzdorf beigefügt und der Kreisverwaltung zur Genehmigung vorgelegt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7 Verschiedenes

Bürgermeister Brato gibt bekannt, dass die Fraktionen folgende Mitglieder für den Arbeitskreis Demographie benannt haben:

SPD: Frau Ute Nolden und Herr Horst Gutacker

FWG: Herr Manfred Becher und Herr Klaus Hemmersbach

FDP: Herr Jörg Federrath und Frau Sandra Weeser

CDU-FS Schwan teilt ergänzend mit, dass seine Fraktion Herrn Markus Stangier und Herrn Eberhard von Weschpfennig in den neuen Arbeitskreis entsendet.

SPD-FS Renfordt weist auf eine am Mittwoch, dem 23. November 2011, stattfindende Veranstaltung zum Thema Kommunaler Entschuldungsfonds hin. Herr Andreas Wagenführer vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz informiere zu diesem Thema um 19 Uhr in der Bürgergesellschaft Betzdorf.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Bürgermeister Brato die Sitzung um 17:40 Uhr.

Betzdorf, 17. November 2011

gez.
Bernd Brato
Bürgermeister

gez.
Kristina Utsch
Protokollführerin